

IBM Watson Studio

Diese Servicebeschreibung beschreibt den Cloud-Service. Die anwendbaren Auftragsdokumente enthalten Preisangaben und weitere Einzelheiten zur Bestellung des Kunden.

1. Cloud-Service

1.1 Angebote

Folgende Angebote stehen für den Kunden zur Wahl.

1.1.1 IBM Watson Studio Enterprise

Der Watson-Studio-Service ist eine integrierte Entwicklungsumgebung, die eine Suite von Tools und Funktionen bietet, um Data-Scientists bei der Steigerung ihrer Produktivität zu unterstützen.

Dieser Cloud-Service ermöglicht dem Kunden die Analyse von Daten mit RStudio, Jupyter-Notebooks, SPSS Modeler, Data Refinery, Decision Optimization und anderen Tools in einer konfigurierten Umgebung für die Onlinezusammenarbeit.

RStudio ist in das Angebot integriert und stellt eine Entwicklungsumgebung für das Arbeiten mit R bereit.

Dieser Cloud-Service:

- enthält Jupyter-Notebooks, die eine webbasierte Umgebung für interaktive Datenverarbeitung darstellen. Der Kunde kann kleine Codeteile zur Verarbeitung von Daten ausführen und die Ergebnisse der Verarbeitung anschließend innerhalb des Notebooks anzeigen;
- enthält Projekte, mit denen der Kunde ein Team von Mitarbeitern zur Bearbeitung einer Reihe von Notebooks, Datasets, Artikeln, Modellen und Analyseabläufen zusammenfassen kann;
- ermöglicht die Erstellung von Projekten, die Funktionen für die Datenflussausführung sowie Stichprobenentnahme und Profilerstellung einschließen;
- bietet Decision Optimization als Funktion für den Benutzer, um Modelle mit der docplex-API in Jupyter Notebooks zu erstellen oder mithilfe einer grafischen Schnittstelle Modelle zu erstellen oder bestehende Modelle zu importieren. Folgende Modelle werden unterstützt: LP/MIP-Modelle, CPO-Modelle, OPL-Modelle oder Python-Modelle. CPLEX- und CP Optimizer-Engines sind in Watson Studio eingebettet; und
- beinhaltet die Berechtigung für 1 Instanz, 10 berechtigte Benutzer und 5000 Kapazitätseinheitenstunden.

IBM Cloud ist die technische Voraussetzung für den Einsatz des Watson Studio Enterprise-Service. Neue Benutzer können sich über das Onlineregistrierungsformular unter <https://console.ng.bluemix.net/registration/> für den Zugriff registrieren.

1.2 Optionale Services

1.2.1 IBM Watson Studio Enterprise Additional Authorized User

Dieses Angebot ermöglicht dem Kunden den Erwerb zusätzlicher Berechtigungen für berechtigte Benutzer für den Cloud-Service.

1.2.2 IBM Watson Studio Enterprise Bundle

Dieses Angebot ermöglicht dem Kunden den Erwerb zusätzlicher Berechtigungen für jeweils 1000 Kapazitätseinheitenstunden für den Cloud-Service.

2. Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz

Die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung von IBM unter <http://ibm.com/dpa> (EB-AV) und die Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz (Data Processing and Protection Data Sheet(s), nachfolgend „Datenblätter“ oder „Anlagen zu den EB-AV“ genannt) unter den nachstehenden Links enthalten zusätzliche Datenschutzinformationen für die Cloud-Services und deren Optionen in Bezug auf die Arten der Inhalte, die verarbeitet werden können, die damit verbundenen Verarbeitungstätigkeiten, die Datenschutzfunktionen und die Besonderheiten hinsichtlich der Aufbewahrung und Rückgabe der Inhalte.

Die EB-AV finden Anwendung, wenn und soweit IBM personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet und i) die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) oder ii) eines der unter <http://ibm.com/dpa/dpl> aufgeführten weiteren Datenschutzgesetze auf diese Verarbeitung Anwendung findet.

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=6B5148E0537F11E6865BC3F213DB63F7>

3. Service-Levels und technische Unterstützung

3.1 Service-Level-Agreement

IBM stellt dem Kunden das folgende Verfügbarkeits-Service-Level-Agreement („SLA“) bereit. IBM wird die höchstmögliche Entschädigung basierend auf der kumulierten Verfügbarkeit des Cloud-Service anwenden (siehe die nachstehende Tabelle). Der Prozentsatz der Verfügbarkeit wird berechnet als Gesamtzahl der Minuten in einem Vertragsmonat, minus der Gesamtzahl der Serviceausfallminuten in dem betreffenden Vertragsmonat, dividiert durch die Gesamtzahl der Minuten in dem Vertragsmonat. Die Definition von Serviceausfall, der Prozess zur Bearbeitung von Ansprüchen und die Kontaktaufnahme mit IBM bei Problemen mit der Serviceverfügbarkeit sind im IBM Cloud Service-Supporthandbuch unter https://www.ibm.com/software/support/saas_support_overview.html enthalten.

Verfügbarkeit – hoch verfügbare Public- oder mehrere Dedicated/Local-Umgebungen	Verfügbarkeit – sonstige Umgebungen	Gutschrift (in Prozent (%) der monatlichen Subscription-Gebühr*)
Unter 99,95 %	99,5 %	10 %
Unter 99,9 %	99,0 %	25 %

* Die Subscription-Gebühr ist der vertraglich vereinbarte Preis für den Monat, der Gegenstand des Anspruchs ist.

3.2 Technische Unterstützung

Eine Beschreibung der technischen Unterstützung für den Cloud-Service, einschließlich Support-Kontaktinformationen, Fehlerklassen, Unterstützungszeiten, Reaktionszeiten und sonstiger Unterstützungsinformationen und -prozesse, finden Sie durch Auswahl des Cloud-Service im IBM Support Guide, der unter <https://www.ibm.com/support/home/pages/support-guide/> verfügbar ist.

4. Gebühren

4.1 Gebührenmetriken

Die Gebührenmetriken für den Cloud-Service sind im Auftragsdokument angegeben.

Für diesen Cloud-Service gelten die folgenden Gebührenmetriken:

- „Berechtigter Benutzer“ ist ein bestimmter Benutzer, dem auf beliebige Weise direkt oder indirekt (z. B. über ein Multiplexing-Programm, ein Gerät oder einen Anwendungsserver) Zugriff auf die Cloud-Services erteilt wird.
- „Instanz“ ist jeder Zugriff auf eine bestimmte Konfiguration der Cloud-Services.
- „Kapazitätseinheitenstunde“ ist eine Stunde, in der der ausgewählte Kapazitätstyp der Cloud-Services genutzt wird, multipliziert mit der angegebenen Anzahl an erforderlichen Kapazitätseinheiten für den betreffenden Kapazitätstyp.

Bei diesem Cloud-Service wird für jeden Aufruf eines Kapazitätstyps eine Mindestgebühr von 0,16 Kapazitätseinheitenstunden berechnet.

Kapazitätstyp	Erforderliche Kapazitätseinheiten pro Stunde
1x4 = 1 vCPU und 4 GB RAM	0,5
2x8 = 2 vCPUs und 8 GB RAM	1
4x16 = 4 vCPUs und 16 GB RAM	2
8x32 = 8 vCPUs und 32 GB RAM	4

Kapazitätstyp	Erforderliche Kapazitätseinheiten pro Stunde
16x64 = 16 vCPUs und 64 GB RAM	8
1 K80 = 4 vCPUs und 24 GB RAM und 1 NVIDIA K80 GPU	4
2 K80 = 8 vCPUs und 48 GB RAM und 2 NVIDIA K80 GPU	8
4 K80 = 16 vCPUs und 96 GB RAM und 4 NVIDIA K80 GPU	12
Decision Optimization: 1x4 = 1 vCPU und 4 GB RAM	5,5
Decision Optimization: 2x8 = 2 vCPUs und 8 GB RAM	6
Decision Optimization: 4x16 = 4 vCPUs und 16 GB RAM	7
Decision Optimization: 8x32 = 8 vCPUs und 32 GB RAM	9
Decision Optimization: 16x64 = 16 vCPUs und 64 GB RAM	13

5. Zusätzliche Bedingungen

Für Vereinbarungen für Cloud-Services (oder vergleichbare Cloud-Basisvereinbarungen), die vor dem 1. Januar 2019 unterzeichnet wurden, finden die Bedingungen unter <https://www.ibm.com/acs> Anwendung.

5.1 HIPAA

Ungeachtet der Informationen im Datenblatt für diesen Cloud-Service, die sich auf den Health Information Portability and Accountability Act von 1996 („HIPAA“) und die zulässige Nutzung von Gesundheitsinformationen und Gesundheitsdaten als Arten personenbezogener Daten und/oder besondere Kategorien personenbezogener Daten (insgesamt „Gesundheitsdaten“ genannt) mit diesem Cloud-Service beziehen, unterliegt die Nutzung von Gesundheitsdaten mit diesem Cloud-Service den folgenden Beschränkungen und Bedingungen:

Nur die folgenden Angebote eignen sich für die Implementierung der Kontrollmechanismen, die gemäß den HIPAA-Datenschutz- und -Sicherheitsregeln für die Nutzung mit Gesundheitsdaten erforderlich sind:

- IBM Watson Studio Enterprise

Die oben aufgeführten Angebote dürfen nur dann für die Implementierung der Kontrollmechanismen bereitgestellt werden, die in den HIPAA-Datenschutz- und -Sicherheitsregeln (HIPAA Privacy and Security Rule) für die Nutzung mit Gesundheitsdaten verlangt werden, wenn der Kunde IBM vorab mitteilt, dass er Gesundheitsdaten in Verbindung mit dem Cloud-Service verwenden wird, und IBM schriftlich bestätigt, dass der Cloud-Service für die Nutzung von Gesundheitsdaten eingerichtet wird. Dementsprechend darf der Cloud-Service nicht für die Übermittlung, Speicherung oder anderweitige Nutzung von Gesundheitsdaten, die unter den HIPAA fallen, verwendet werden, es sei denn, (i) der Kunde lässt IBM die oben erwähnte Mitteilung zukommen, (ii) IBM und der Kunde haben eine gesonderte Business-Associate-Vereinbarung getroffen und (iii) IBM bestätigt dem Kunden ausdrücklich in Schriftform, dass der Cloud-Service in Verbindung mit Gesundheitsdaten verwendet werden kann.

In keinem Fall darf der Cloud-Service als „Health Care Clearinghouse“ im Sinne des HIPAA für die Verarbeitung geschützter Gesundheitsdaten eingesetzt werden.

5.2 Auto-generated Notebook

Die automatisch generierten Notebooks unterliegen den Internationalen Nutzungsbedingungen für Programme ohne Gewährleistung (oder einer vergleichbaren Vereinbarung) und dem Lizenzinformationsdokument für Watson Studio Auto-generated Notebook („Lizenzbedingungen“), die unter dem folgenden Link zu finden sind. Für automatisch generierte Notebooks kommt insbesondere die Klausel „Quellenkomponenten und Mustermaterialien“ des Lizenzinformationsdokuments für Watson Studio Auto-generated Notebook zur Anwendung. Durch Herunterladen oder Kopieren der Materialien, den Zugriff auf die Materialien oder eine anderweitige Nutzung der Materialien erklärt der Kunde seine Zustimmung zu den Lizenzbedingungen.

http://www14.software.ibm.com/cgi-bin/weblap/lap.pl?li_formnum=L-AMCU-BHU2B7&title=IBM%20Watson%20Studio%20Auto-generated%20Notebook%20V2.1